

Pressemitteilung

Rössle & Wanner feiert und spendet

Der Mössinger Hersteller für hochwertige Betten und Bettsysteme Rössle & Wanner spendet anlässlich seines 100-jährigen Bestehens 30.000,- € an den Katastrophenhilfe-Verein ShelterBox Germany e.V.. Statt Geschenken gab es zum Jubiläumsfest Spenden von den Geschäftspartnern. Rössle & Wanner stockte die Summe am Ende erheblich auf. Anfang Dezember fand nun die offizielle Spendenübergabe am Firmenstandort in Mössingen statt.

„Bitte! Keine Geschenke!“ stand auf der Einladung zur Jubiläumsveranstaltung, die Rössle & Wanner an seine Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner verschickte. Gefeiert wurde zweieinhalb Tage lang unter dem Motto „100 Jahre Rössle & Wanner – 100 Jahre Zukunft“ im Foyer der Landesmesse Stuttgart. Rössle & Wanner entschied sich zum Jubiläumsfest keine großen Geschenke zu verteilen und auch keine bekommen zu wollen. Stattdessen wurde das Projekt ShelterBox präsentiert. Ein gemeinnütziger Verein, der mit sogenannten „ShelterBoxen“ notleidenden Menschen in Katastrophen- und Krisengebieten auf der ganzen Welt hilft. Durch Spenden von Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern sowie teilweise sogar von Mitarbeitern des Unternehmens, kam so ein beachtlicher Betrag zusammen. Dieser wurde erheblich aufgestockt, so dass in Summe 30.000,- € zusammen kamen. Dies entspricht 40 Überlebenskisten. Anfang Dezember wurde an Raphael Parusel, ehrenamtlicher Botschafter des Vereins ShelterBox e.V., der symbolische Scheck überreicht.



Foto 1: Die Rössle & Wanner GmbH überreichte anlässlich ihres 100-jährigen Firmenjubiläums 30.000,- € an den Katastrophenhilfe-Verein ShelterBox e.V. (V.l.n.r.): Monika Taube (Röwa), Cornelia Fahnick (Röwa), ShelterBox-Botschafter Raphael Parusel, Petra Heß (Röwa) und Manfred Greiner, Geschäftsführer von Rössle & Wanner bei der Spendenübergabe.



Foto 2: „Bitte! Keine Geschenke!“ bat Rössle & Wanner bei der Jubiläumsfeier in Stuttgart und präsentierte das Spendenprojekt ShelterBox e.V. seinen Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern. Die so entstandene Summe stockte das Mössinger Unternehmen auf 30.000,- € auf.